

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1912-1913

19.11.1912

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 19. November 1912.

17. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Mignon.

Oper in drei Akten mit Benutzung des Goetheschen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Lambert. Musik von Ambroise Thomas.

Russkallische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Hans Bussard.

Personen:

Wilhelm Meister	Bancho Kochen.
Lothario	Jan van Gorkom.
Mignon	Gianna Teres.
Philine	Mitglieder einer reisenden Schau-
Lucretia	spielgesellschaft
Der Fürst von Tiefenbach	Hans Bussard.
Der Baron von Rosenberg	Hugo Bauer.
Die Baronsin	Emald Schindler.
Friedrich, deren Neffe	Margarete Bauer.
Jarno, Anführer einer Zigeunertruppe	Eugen Rex.
Safari, ein Zigeuner	Franz Koba.
Antonio, ein alter Diener	Leopold Kleinhub.
	Adolf Bodenmüller.

Vornehme Damen und Herren. Bürger. Schauspieler. Zigeuner. Bauern und Bäuerinnen.

Der erste und zweite Akt spielen in Deutschland, der dritte in Italien gegen 1790.

Im ersten Akt: Zigeunertanz, arrangiert von Paolo Allegri-Bong, angelehnt von Elga Beget, Richard Allegri und dem Balletchor.

Nach jedem Akte eine längere Pause.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.

Preise der Plätze: Balkon: 1. Abt. 4 G.—, Sperrsitze: 1. Abt. 4 4.50 usw.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Bekanntmachungen.

Terminblätter sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Kraut: Hans Tänzer.

Spielplan.

Dienstag, den 21. November: 18. B. Carmen. Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 23. November: 19. A. Pension Schöller. Anfang 7/8 Uhr.

Samstag, den 23. November, abends 6 Uhr.

8. Vorstellung außer Abonnement.

Tristan und Isolde.

Tristan: Kgl. Kammerjäger Dr. Alfred von Barn von der Hofoper in München.

Isolde: K. l. Kammerjägerin Anna Bahr-von Wildenburg von der Hofoper in Wien.

Marte: Kgl. Kammerjäger Paul Bender von der Hofoper in München.

Erhöhte Preise.

Balkon - Zonen	1. Abt. 16 G.—	Parterre-Bogen	1. Abt. 10 G.—	4. Rang Mitte	1. Abt. 3 G.—
II. „ 14 G.—	II. „ 8 G.—	II. „ 2 G.—			
Balkon-Zonen	I. „ 10 G.—	Sperrsitze	I. „ 10 G.—	4. Rang Seite	I. „ 2 G.—
II. „ 9 G.—	II. „ 8 G.—	II. „ 1 G.—	II. „ 1 G. 50 Pf.		
Bogen 1. Rang	I. „ 14 G.—	2. Rang Seite	I. „ 6 G.—	2. Rang Stühlplatz	1 G.—
II. „ 12 G.—	II. „ 6 G.—	II. „ 6 G.—	3. Rang Seite Stühlplatz	1 G. 50 Pf.	
Balkon	I. „ 14 G.—	3. Rang Mitte	I. „ 4 G.—	4. Rang Mitte Stühlplatz	1 G. 50 Pf.
II. „ 12 G.—	II. „ 4 G.—	II. „ 4 G.—	4. Rang Seite Stühlplatz	1 G. 70 Pf.	
2. Rang Mitte	I. „ 10 G.—	3. Rang Seite	I. „ 3 G. 50 Pf.		
II. „ 8 G.—	II. „ 2 G. 50 Pf.				

Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 20. November: 8. Abonnementsvorstellung. Zum erstenmal: Gabriel Schillings Nacht. Anfang 7 Uhr.